

24. Fachtagung

Befähigung zur demokratischen Teilhabe – Auftrag der Kinder- und Jugendhilfe!?

Demokratie lebt von Beteiligung, Meinungsvielfalt und dem respektvollen Austausch unterschiedlicher Perspektiven. Doch was ist Demokratie eigentlich? Und wie können demokratische Werte vermittelt und gefördert werden? Welche Rolle spielen pädagogische Fachkräfte, Institutionen und gesellschaftliche Akteure dabei?

Und was bietet mir Orientierung?

Wir laden Sie herzlich ein, diesen und weiteren Fragen an unserem Fachtag gemeinsam nachzugehen und über Chancen, Herausforderungen, sowie Handlungsmöglichkeiten ins Gespräch zu kommen.

Im Hauptvortrag "Zwischen Haltung und Neutralität" stellt Frau Anja Meitner (Landeszentrale für politische Bildung Baden Württemberg, Leiterin der Außenstelle Tübingen) den Beutelsbacher Konsens in den Mittelpunkt mit seinen drei Grundsätzen:

Verzicht auf Überwältigung, Herstellung von Kontroversität und der Befähigung zur demokratischen Teilhabe. Gemeinsam möchten wir beleuchten, welche Bedeutung diese Leitlinien heute – insbesondere in Zeiten gesellschaftlicher Polarisierung, wachsender Unsicherheiten und demokratiefeindlicher Tendenzen – für Bildung, Erziehung und gesellschaftliches Zusammenleben haben.

Anschließend möchten wir in unterschiedlichen Workshops miteinander ins Gespräch gehen und uns Möglichkeiten und Lösungen anschauen, wie demokratische Werte im beruflichen Alltag gestärkt und junge Menschen zu gesellschaftlicher Teilhabe ermutigt werden können.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und einen konstruktiven Austausch.

Programm/Ablauf

14:00 Uhr	Begrüßung und Informationen zum Ablauf
14:10 Uhr	Hauptvortrag: "Zwischen Haltung und Neutralität" & Beutelsbacher Konsens <i>Referentin: Anja Meitner (Landeszentrale für politische Bildung Baden Württemberg)</i>
15:25 Uhr	Einordnung für den Landkreis Biberach <i>Landrat Mario Glaser (Landkreis Biberach)</i>
15:35 Uhr	Pause <i>(Kaffee/Tee und Kuchen)</i>
15:50 Uhr	Workshops
16:50 Uhr	Verabschiedung
17:00 Uhr	Ende des Fachtages



Freitag, 27. November 2026
14:00 bis 17:00 Uhr



Bischof-Sproll-Bildungszentrum
Neue Aula
RiBegger Straße 108
88400 Biberach

Anmeldeschluss: 16. November 2026

Die Veranstaltung ist kostenlos und die Teilnehmerzahl begrenzt.

Anmeldung hier ...



Anmeldung 24. Fachtagung

Workshop's

Workshop 1

Mein Berufsalltag in politisch bewegten Zeiten

Gemeinsam bearbeiten wir konkrete Herausforderungen im Umgang mit demokratiefeindlichen und extremistischen Äußerungen. Unterstützungsangebote und ein Übersichtsblatt ergänzen den Workshop.

Moderation: Susannah Zeutzheim und Janine Brehm (Caritas Ulm-Biberach)

Workshop 2

Demokratie lernen & leben im Lebensfeld Schule (Praktische Anregungen für den schulischen Alltag: Einbezug aller Perspektiven: Schüler*innen, Lehrer*innen, Familien, Schulsozialarbeiter*innen)

Die Schulstadt als Praxismodell

Die Schulstadt als lebendiges Planspiel! Erlebe, wie Schüler*innen als eigene Kommune Demokratie & Selbstverwaltung simulieren. Nimm spannende Einblicke und praktische Methoden für deine eigene Schule mit.

Moderation: Tom Mittelbach (Projektleiter Schulstadt Uhlmanien, Friedrich-Uhlmann-Schule Laupheim)

Workshop 3

Demokratiebildung in der offenen Jugendarbeit

In diesem Workshop wird das Format aus dem Jugendhaus Gammertingen vorgestellt. Der sogenannte „Tresentalk“ ist ein geselliges Format, bei dem vor allem Jugendliche die Themen vorgeben und leise Stimmen Gehör finden. Gemeinsam sucht die Runde nach Konsens – so wird Demokratie abseits der großen Politik für junge Menschen direkt erlebbar.

Moderation: Felix Wohanka (Jugendbeauftragter Stadt Gammertingen/Träger Mariaberg)

Workshop 4

Theorie und Praxis des Beutelsbacher Konsens

Die Grundsätze des Beutelsbacher Konsens - Verzicht auf Überwältigung, Herstellung von Kontroversität und die Befähigung zur demokratischen Teilhabe - werden vertieft und anhand von praxisnahen Fallbeispielen und individuellen Fragen diskutiert.

Moderation: Anja Meitner (Landeszentrale für politische Bildung Baden Württemberg, Leiterin der Außenstelle Tübingen)

Workshop 5

Frühkindliche Demokratiebildung

Das Kinder- und Familienzentrum St. Nikolaus gibt Einblicke in seine Praxis der Demokratiebildung. Anhand konkreter Beispiele wird deutlich, wie Partizipation und Mitbestimmung bereits im Kita- Alltag gelebt werden können und warum frühkindliche Demokratiebildung für soziale Kompetenzen und Verantwortungsbewusstsein so wichtig ist.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Ansatz „Demokratie leben“- Konflikte friedliche lösen mit dem Friedensstock, der auf der gewaltfreien Kommunikation basiert. Diese Methode stärkt eine Kultur des Miteinanders, denn Frieden beginnt im Kleinen: im Zuhören, Verstehen und im gemeinsamen Gespräch. Austausch und Fragen runden den Workshop ab.

**Moderation: Edeltraud Vorhauer (Leiterin Kinder- und Familienzentrum St. Nikolaus Baltringen)
Claudia Kutscher (Landesverband Kindertagesstätten e.V./Fachberatungsstelle Biberach)**

Workshop 6

Ausstiegs- und Umfeldberatung des Kompetenzzentrums gegen Extremismus in Baden-Württemberg stellt sich vor

Konex berät zu religiös und politisch motiviertem Extremismus. Anhand von Best-Practice-Beispielen wird zusammen mit den Teilnehmenden erarbeitet, wie eine effektive Zusammenarbeit von tertiärer Extremismusprävention und den Systemen der Kinder und Jugendhilfe gelingen kann.

Moderation: M. Krenz und S. Ruhmannseder (Kompetenzzentrum gegen Extremismus in BW – konex)

Verbund kath.
Einrichtungen
der Kinder- und
Jugendhilfe
im Landkreis
Biberach



Landkreis
Biberach

